

Trotz der derzeit hohen Pelletspreise, schätzen wir den Markt für Pelletkessel als dennoch wachstumsstark und zukunftssicher ein“, erläutert Mag. Rudolf Stelzl, Geschäftsführer Vaillant Austria die Entscheidung für das neue Geschäftsfeld des Unternehmens. „Durch den massiven Kapazitätsausbau der Pelletproduktion in Österreich, aber auch im benachbarten Ausland, wird sich der Pelletpreis im Jahr 2007 mit Sicherheit nach unten bewegen und sich der Preis nach den Gesetzmäßigkeiten nach Angebot und Nachfrage anpassen. Holz wird sich vom reinen heimischen Rohstoff zu einem europäischen Energieträger wandeln.“

Der neue Pellet-Heizkessel spiegelt den hohen Qualitätsstandard des Gesamtsortimentes wider und man könne dem Fachhandwerk auch die gewohnte, umfassende Unterstützung bieten, so ist bereits die Inbetriebnahme des renerVIT im Preis inkludiert und wird durch den Vaillant Werkskundendienst durchgeführt.

Zur ISH stellt das Remscheidener Unternehmen drei Varianten seines neuen Pelletkessels vor. Die erste Anlage ist mit einem 300 l Vorratsbehälter für Handbeschickung ausgestattet und bietet einen Nennwärmeleistungsbereich von 3,4 bis 13 kW. Der Vorrat ist für einen Zeitraum von mindestens einer Woche ausgelegt. Ein Pelletslagerraum ist hierbei nicht erforderlich. In drei Leistungsgrößen von 3,4 bis 30 kW ist ein Pellet-Heizkessel für Schneckenförderung erhältlich. Die Raumaustragung der Pellets per Schnecke eignet sich in erster Linie für kurze Entfernungen zwischen dem Lagerraum und dem Pellet-Heizkessel. Mit dem gleichen Nennwärmeleistungsbereich ist der Pellet-Heizkessel für die Saugförderung mit einem 150 l Vorratsbehälter für längere Entfernungen zum Lageraum vorgesehen.

Perfekte Kombination

Derzeit werden in Österreich rund 2/3 aller Pelletanlagen mit Solartechnik ergänzt. Daher bietet Vaillant Austria als weitere Unterstützung für das Fachhandwerk die Dachmontage von Sonnenkollektoren an, somit wird dem gewünschten Systemge-

Zukunftsmarkt Biomasse

Vaillant präsentiert einen neuen Pelletkessel mit dem dem Trend nach immer mehr Biomasse Rechnung getragen wird. Dabei darf aber natürlich der Komfort keines Wegs zu kurz kommen.

danken auch im Dienstleistungsreich Rechnung getragen.

Mit der zentralen Regeleinheit inklusive Puffermanagement, Solar und Heizungsregelung, ggf. auch für die Einbindung eines weiteren Wär-

brennungsgüte. Für die einfache Aufstellung des Pellet-Heizkessels sorgt eine flexible Schneckenanbindung durch einen stufenlos positionierbaren Austragungs motor. Die Geräteverkleidung sei schnell und einfach montier-, bzw. demontierbar. Der Kesselkörper ist komplett gedämmt.

Mit einem großen Wasserrinhalt von 55 bis 76 l sei auch im Bestandsbau eine einfache hydraulische Einbindung in unterschiedlichste Heizungssysteme gewährleistet. Eine Rücklauf-temperaturerhöhung ist bereits im Lieferumfang enthalten. Für einen sicheren Betrieb ist eine Rückbrandsicherung zum Lagerraum verantwortlich.

„Der Pellet-Heizkessel renerVIT ist für Vaillant Austria die logische Ableitung aus der Unternehmensstrategie und ein weiterer Schritt in Richtung Energieneutralität und Komplettsystemanbieter. Diesen eingeschlagenen Weg werden wir konsequent in den nächsten Jahren weitergehen, so Stelzl.

„Durch unser breites Angebot an Produkten für erneuerbare Energien, wie z. B. Wärmepumpen, Solar- und kontrollierte Lüftungssysteme, sind wir beim ökologischen, kostenorientierten und nach Unabhängigkeit strebenden Endverbraucher bereits bestens positioniert. Daher bietet sich auch für unsere Fachhandwerker neue Möglichkeiten, den wachsenden Biomassemarkt mit Vaillant Produkten zu bedienen.“



■ Der neue Pelletkessel vereint ausgereifte Technik und durchdachtes Design in einem Produkt.

meerzeugers bietet der renerVIT dem Endgebraucher die gewünschte Flexibilität für ein maßgeschneidertes Heizsystem. Eine vollautomatische Brennerreinigung mittels eines Schwenkrostes gewährleistet hohen Komfort im Betrieb. Dies gilt auch für die darüber hinaus ebenfalls vollautomatische Wärmetauscherreinigung, die für einen gleich bleibend hohen Kesselwirkungsgrad sorgt. Die große Aschelade sei einfach von vorne frei zugänglich. Für eine optimale Verbrennungsgüte sorgt eine Lambdasonde. Ein drehzahlgeregeltes Saugzuggebläse garantiert eine optimale Ver-

Halle 12, Stand 346
Halle 2, Stand 401

www.vaillant.at